

Sabine Herrmann

geboren 1961 in Meißen, studierte Malerei von 1981 bis 1986 an der HfBK Dresden, an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee, sowie 1991 an der École Nationale Supérieure d'Arts de la Villa Arson in Nizza. Ihre Werke wurden in zahlreichen institutionellen Einzelausstellungen gezeigt; u. a. in der Galeria Test Warszawa, im KW Institut for Contemporary Art Berlin, im Brandenburgischen Landesmuseum für moderne Kunst Cottbus und im Zentrum für aktuelle Kunst Berlin.
Mit ihren Arbeiten war sie an vielen thematischen Ausstellungen beteiligt, beispielsweise im La Villette Paris, im Bundeskanzleramt Berlin, im Museum-Barberini Potsdam, im Museum der bildenden Künste Leipzig und derzeit im Hamburger Bahnhof Nationalgalerie der Gegenwart Berlin. Sie lebt und arbeitet in Berlin.

www.sabine-herrmann.eu

Sabine Herrmann

Altarverhüllung am 17.02.2026
in der Propsteikirche Chemnitz

Zeuginnen ohne Text

KULTURKIRCHE 2025

Herzliche Einladung
zur Altarverhüllung

SABINE HERRMANN
„Zeuginnen ohne Text“ (2023)
Pigmente, Acryl, Bleistift und
Kreide auf Papier, 550 x 240 cm

Propsteikirche St. Johannes Nepomuk
Hohe Straße 1, Chemnitz

Dienstag, 17. Februar 2026, 18 Uhr

Festansprache: Diana Kopka,
Kunstsammlungen Chemnitz

Im Anschluss an die Verhüllung findet
im Saal des Gemeindezentrums ein
Empfang mit Übergabe des Kunstwerks
durch die Künstlerin in den Besitz der
Pfarrei Hl. Mutter Teresa Chemnitz statt.